

Eine neue Wäscherei für ein ganz besonderes Wäscheteam

Hellere Räume, ein neues Chipsystem und modernste Standards in Ökologie und Hygiene – das sind nur einige Vorzüge der neuen Valida-Wäscherei. Rund vierzig Jahre nach Eröffnung zeigt das 35-köpfige Team die neuen Arbeitsplätze an der Zwysigstrasse 28 in St.Gallen dem breiten Publikum. Die Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf erklären ihre Arbeitsaufgaben während des laufenden Betriebs – denn die Aufträge werden wie im ersten Arbeitsmarkt zeitgenau und im erstklassigen Service erledigt – Feierlichkeiten hin oder her!

«Heute führe ich den Leuten vor, wie ich die Mänge bediene», erzählt Marlen Zehnder, langjährige Mitarbeiterin der Valida-Wäscherei. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen waren heute besonders gefordert. Nebst den täglichen Arbeiten durften sie ihren Angehörigen, aber auch bestehenden und neuen Kundinnen und Kunden ihre Arbeitsplätze zeigen. «Die neuen Räumlichkeiten sind hell und attraktiv. Sie ermöglichen uns einen Wäscheservice nach den modernsten Standards», erläutert Kathrin Hollenstein, Abteilungsleiterin der Valida-Wäscherei. Nebst dem Einblick in die neue Wäscherei sorgte der Seifenblasenkünstler Nicky Viva für staunende Gesichter, das Valida-Küchenteam für gut gefüllte Bäuche und verschiedene Kurzreferate durch Mitarbeitende aber auch durch Roman Brunswiler von der SGSW für einen unterhaltsamen Anlass.

Mit digitalen Chips Fehler und Verluste vermeiden

Mit dem Umzug bietet die Arbeitgeberin für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung auch ein neues, digitales Chipsystem an. Damit können einzelne Wäschestücke nachverfolgt werden. Wie oft wurde das Geschirrtuch gewaschen? Wie alt ist der Bettanzug? Wo befindet sich aktuell die Uniform meiner Mitarbeiterin? Diese Fragen werden mit einem Klick beantwortet. Nebst der Nachweisbarkeit ermöglicht die neue Technologie auch zusätzliche Arbeitsaufgaben für die Mitarbeitenden beim Sortieren und Verpacken der Wäsche. Denn anders wie in hochmodernisierten Wäschereien, bleiben hier die manuellen Tätigkeiten die wichtigsten.

Seit 40 Jahren mehr als nur eine Arbeitgeberin

Die Valida begleitet Menschen mit Unterstützungsbedarf bei der Arbeit, aber auch in Ausbildung, Wohnen und Freizeit. Vor rund vierzig Jahren eröffnete das soziale Unternehmen die Wäscherei – bestehend aus fünf Mitarbeitenden. Heute finden 25 Menschen mit Handicap und fünf Betreuerinnen eine sinnstiftende Beschäftigung. Die Kundenaufträge aus der Region werden wie im ersten Arbeitsmarkt pünktlich und im erstklassigen Service erledigt. «Nebst dem Erledigen der Kundenwünsche besteht unsere Arbeit auch aus agogischen Tätigkeiten. Die Arbeitsaufgaben werden laufend auf die Personen abgestimmt. Unsere Mitarbeitenden werden gefordert, aber nicht überfordert», so Kathrin Hollenstein.

Das soziale Unternehmen Valida

Die Valida begleitet Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Ausbildung, bei der Arbeit, beim Wohnen und in der Freizeit. Mit ihren Produkten und Dienstleistungen ist sie eine starke Partnerin der Wirtschaft. Die Valida ist ein soziales Unternehmen, zuhause in der Ostschweiz, in St. Gallen.

Alle Informationen unter www.valida.ch

Link zu weiterem Bildmaterial in Originalgrösse, © Donato Caspari

<https://we.tl/t-UxzXuLpFEK>



Die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten der neuen Valida-Wäscherei ermöglichen modernste Standards in Ökologie und Hygiene. *Foto: Donato Caspari*



Mit dem digitalen Chipsystem wird jedes Wäschestück nachverfolgt. *Foto: Donato Caspari*



Abteilungsleiterin Kathin Hollenstein begrüßte mit ihrem Team viele interessierte Gesichter. *Foto: Donato Caspari*

Mit uns gewinnen alle!

Kontakt für Ansprechpersonen und Bildmaterial:

Britta Jetschin, Leitung Marketing und Kommunikation

Tel: +41 71 424 01 07 oder +41 79 815 16 36 oder britta.jetschin@valida.ch